



Museumskommission MuttENZ

Karl-Jauslin-Museum
Jakob-Eglin-Bibliothek
Heimatkundliche Ortssammlung
Bauernhaus-Museum

MuttENZ, 28.8.1990

An den Gemeinderat MuttENZ

Geschätzte Dame, geschätzte Herren,

die Museumskommission musste sich an der letzten Sitzung wieder einmal mit dem Raumproblem befassen. Direkter Anlass war das Angebot einer Sammlung von gewerblichen und landwirtschaftlichen Werkzeugen und Geräten, worunter sich einige interessante Stücke befinden, welche unseren Sammlungen sehr gut ergänzen würden. Der Schenker will aber seine Sammlung gesamthaft abgeben und wohl auch gesamthaft ausgestellt sehen. Dies ist aber wegen Platzmangel nicht möglich. Es fehlt aber auch an Lagerraum, wo unser Sammelgut untergebracht werden kann bis zur Verwendung für eine Ausstellung.

Wir bitten deshalb erneut, allfällig freiwerdende Räume in gemeindeeigenen Liegenschaften der Museumskommission anzubieten bzw. bei der Planung unsere Raumbedürfnisse für Ausstellung und Lagerung nicht zu vergessen.

Wenn wir uns aber grundsätzlich vorstellen, wie ein publikumsfreundliches Dorfmuseum aussehen könnte bzw. müsste, dann sehen wir allerdings nur ein Verlassen der gegenwärtigen ungenügenden Räumlichkeiten. Denn heute muss jeder Besucher zwei bzw. drei steile Treppen hochsteigen, wobei die dritte von älteren Leuten kaum zu bewältigen ist!

Wir vermuten allerdings, dass eine für die Verlegung des Ortsmuseums geeignete Liegenschaft kaum vorhanden ist, sofern man nicht an den Umbau des Oekonomieteils der Liegenschaft Kirchplatz 18 (des sog. Dietler-Hauses) denkt oder an Erwerb oder an Miete (und Umbau) jenes Teils der Liegenschaft von Tschärner (neben dem "Rebstock"), welcher der Gemeinde einmal für die Einrichtung der Bibliothek angeboten worden ist. Bei einer solchen Lösung könnten die heutigen

Museumsräume den Vereinen zur Verfügung gestellt werden als Zwischenlösung, bis der von den Vereinen gewünschte Mehrzweckbau erstellt ist.

Realistischerweise können wir die Verwirklichung einer solchen (endgültigen) Lösung des Museumsraumproblems nicht auf das Jubiläum "1200 Jahre MuttENZ", sondern auf einen ferneren Zeitpunkt hoffen.

Wir benutzen die Gelegenheit dieses Schreibens, Ihnen vorweg mitzuteilen, dass wir auf das 700-Jahre-Jubiläum der Eidgenossenschaft die Ausstellung von Karl-Jauslin-Bildern neu gestalten wollen. Dafür ist ein Teilkredit bereits mit dem Voranschlag 1990 bewilligt worden, den Restkredit haben wir für den Voranschlag 1991 der Bauverwaltung eingegeben. Wie Sie aus dem beiliegenden Ausstellungskonzept mit Kostenberechnung ersehen können, wird die Erneuerung der heute mehr als ungenügenden Beleuchtung am meisten kosten. Diese ist aber unbedingt notwendig, wenn das Werk des Schöpfers der in der ganzen Schweiz berühmten, vom Birkhäuser Verlag in Basel in mehreren Auflagen herausgegebenen "Bilder aus der Schweizergeschichte" im Jubiläumsjahr ansprechend präsentiert werden sollen.

Wir danken Ihnen für das bisherige und künftige Wohlwollen für unsere kulturellen Anliegen.

Mit freundlichem Gruss
Museumskommission MuttENZ

Paul Gysin, Präsident

Bruno Dürrenberger, Protokoll

Beilage erwähnt